

日 初六日 還京師 還宮 欽此

日 回鑾 一路如前 駐蹕 天津

操登中國水師 於四月初一

吳淞入口 駐蹕 天宮次日閱

安平輪船 駛由黑水洋一路抵

駐蹕 一日即乘火車臨塘沽乘

上海由永定門乘火車至天津

旨朕於本年三月十五日起鑾巡幸

Briefe des chinesischen Kaisers an den Prinzen Tschun.

Und Briefe haben ihre Schicksale... Briefe des chinesischen Kaisers an den Prinzen Tschun.

Ich fahre mit der Eisenbahn von Jangtschi nach Tientsin... Briefe des chinesischen Kaisers an den Prinzen Tschun.

Die erste Weinlese.

Eine lustige Geschichte von Anna Thelitz (Hlg.).

„Guten Morgen, Fräulein Me!“... Die erste Weinlese.

„Du, und der Bruder sagte die Schwester bei den Händen... Die erste Weinlese.

Grinma, 13. Oktober. (Verfälscht). Gestern Nachmittag wurde... Grinma, 13. Oktober.

Berlin, 13. Oktober. (Wied. übersehene Wendung) ist in... Berlin, 13. Oktober.

Berlin, 13. Oktober. (Amerikanische Größlinge) habe der... Berlin, 13. Oktober.

Homburg, 13. Oktober. (Einbruchdiebstahl - Ge-... Homburg, 13. Oktober.

Breslau, 13. Oktober. (Verstärkter Diebstahl eines Schmugglers)... Breslau, 13. Oktober.

Hamburg, 13. Oktober. (Wied. übersehene Wendung) ist in... Hamburg, 13. Oktober.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Schwerer Diebstahl. Der wegen Diebstahls bereits verurteilte... Gerichts-Zeitung.

Diebstahl im wiederholten Rückfalle beinahe die 20jährige... Gerichts-Zeitung.

Wiederholter Diebstahl. Die 35jährige ledige Marie Orgalla... Gerichts-Zeitung.

Wiederholter Diebstahl. Eine der Diebe, deren Spezialität es ist, Galt... Gerichts-Zeitung.

Kleine Chronik.

Leipzig, 13. Oktober. (Zum Brautpaar). Die neuerdings ge-... Kleine Chronik.

„Ne, man, Schmeierlein, ich glaube gar, Du denkst dich den Herrn... Die erste Weinlese.

„Ne, man, Schmeierlein, ich glaube gar, Du denkst dich den Herrn... Die erste Weinlese.





Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Dienstag den 15. Oktober 1901.
32. Fortell, im Hofe, Abom. 4. Viertel
26. Abom-Fortellung. Karte rot.

Margarethe.

Große Oper in 5 Akten frei nach Goethe
von Julius Bierler und Gertr.
Wulff von Charles Gounod.

Regisseur: Theo Rosen.
Dirigent: Kapellmeister Robert Erdmann.

- Personen:
Frau: Otto Schroter,
Hauptbedienter: Karl Ranta,
Ballettmeister: Theo Rosen,
Margarethe: G. Borchert,
Eberl: Fritz Krauß,
Marie: G. Schand,
Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen
und Frauen, Wolf, Geister-Erscheinungen,
Jagen und Geheister, Dämonen, Engel.

Am 5. Akt: Gr. Bachantale, arrang. v.
der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiehl,
getanzt von beiden und den Damen Trebo,
Schäfer, Schwabe, den Damen vom Corps
de Ballet, Chöre und den Damen
(Gesang).

Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen.

Mittwoch den 16. Oktober 1901.
Haus Rosenhagen.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 15. Oktober 1901.
Neues Theater.

Die Fee Caprice.

Altes Theater.

Robert und Bertram.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

elektrisch-musikalisch.

Sterne.

14 Damen, 1 Herr, 2 Kinder.

Große sensationelle Aufführungs-

Scene.

Herrmann Krüger.

Mr. Henry Kaiser und sein fomißer

Diener, Jongleur-Scene im Wiener Café.

Messa. Fred und Pauly, Variou.

Kopf und Hand, Arbeiter, ein bürgerlicher

Reiten. — Sign. Rio de Costa, exen-

siher Kunstreitbläser. (Der Stroh auf dem

Nabe). — Herr Rudolf Krb, Virtuoso

auf der Clarina. — Ben Aramed,

schillernder Ambrose. — The Original

Vulcanos, berühmte Ausstattungs-Mit-

tel. — „Im Reiche des Catin“. — Herr Max

Walden, Original-Clarinist-Gesamtheit

und Accorion. — Jules Greenbaum's

Amerikanischer Violonp. mit vollständig

neuen sensationellen Licht-Photo-

graphie.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.

am Wednesday, in nächster Wöche

des Hauptabendes.

Nur noch 2 Tage!

— Täglich Abends 8 Uhr:

Der neue, brillante Spielplan.

Wunderlich kürzischer Verlauf!

9 Uhr: D'Loisachthaler.

oberbayerisches Geleise u. Lang-Ostentile

mit ihren

Original-Schubplatteln.

9 1/2 Uhr: Abs-Avello.

Variou-Kunststücke.

9 3/4 Uhr: Jean Bayer

mit seinen Schlager-Vorträgen.

10 Uhr: Camillo Borghese.

Schönheitsgalerie lebender Meisterwerke.

8 Damen, 2 Herren.

10 1/2 Uhr: The Passport's.

Amerikan. Tanz-Duet.

Schlager-Programm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Berliner Buntes Theater.

Original-Ueberbrett!

Was ist Hygpor?
Deutsches Reichs-Patent angemeldet.
Ausländische Patente angemeldet.
Aerzlich empfohlen!
Der neueste epochemachende
Erfolg in der Fussbekleidungs-Hygiene!
Geregelte Luft-Circulation am Fusse!

Fertige Kleider
jeder Grösse und Preislage in aparten
Fagons, Kleiderstoffe in allen
modernen Webarten empfiehlt
C. A. Boegelsack,
Gr. Ulrichstr. 18. Fernspr. 714.

Kunstgewerbe-Verein Halle a. S.
Monatsversammlung
am Mittwoch den 16. Oktober 1901, Abends 8 Uhr,
im ebang. Vereinshaus (Hotel J. Kronprinz).
Vortrag des Herrn Prof. Dr. Jaro Springer aus Berlin
über Gartenbaukunst verbunden mit Vorführung von Photographien.
Zweigeverein der Lutherhülfe für Halle u. den Saalkreis.
Freitag den 18. Oktober, Nachmittags 4 Uhr
im Zimmer 1 des Universitäts-Verwaltungs-Gebäudes anberaumt General-
Versammlung gehtes ich mit die geehrten Vereinsmitglieder hierdurch ersuchen ein-
zuladen.
Ter Vorliegende. D. Schrader.

Ausschank d. Hall. Actienbrauerei.
Morgen Dienstag den 15. Oktober:
Grosses Schlachtfest.
Freitag den 9 Uhr ab: Bockfleisch. Hierzu laubt ergebnis ein
Dehnerstrasse 1.
In Mittwoch und Donnerstag Nachmittag offerieren:
freigechlachtete Prima Wagoner.
Gebr. Czerney.

Die Villa Wettinerstrasse 16 mit gr. Garten
ist sofort zu vermieten od. preiswerth zu verkaufen. Auskunft
ertheilt M. Oberlaender, Bank-Commission, Große Ulrichstrasse 27.

Verkauf unbrauchb. hölz. Bahnschwellen.
Die bei Wude 2 der Strecke Halle-Schleita und auf Bahnhof Schleita lagernden
für Eisenbahnen nicht mehr verwendbaren hölzernen Bahnschwellen (ca. 1400 Stück)
sollen Freitag den 15. Oktober d. Js.
gegen förtige Baarzahlung versteigert
werden.
Bei Wude 2 Vorm. 8 Uhr beginnend, wird der Verkauf 10 1/2 Uhr Vorm. auf
Bahnhof Schleita fortgesetzt werden.
Halle a. S., den 5. Oktober 1901.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.

Stadtgymnasium zu Halle a. S.
Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der
Vorstufe Dienstag den 22. Oktober 8 Uhr.
Die Gymnasialen versammeln sich Dienstag den 22. Oktober 12 Uhr, die
Vorstufe Mittwoch den 23. Oktober 9 Uhr in ihren Klassen, die nach M 3
eingekommenen Schüler Mittwoch den 23. Oktober 9 Uhr in der Aula.
In Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorstufe bin ich
täglich 12-1 Uhr in meinem Amtszimmer zu sprechen. Es können in
der Vorstufe und in den unteren Gymnasialklassen am besten die zu Michaelis schul-
pflichtig werdenden oder eintretenden Kinder finden.
Dr. F. Friedersdorf, Direktor.

Städtische höhere Mädchenschule.
Das Winterhalbjahr 1901 beginnt Dienstag 22. Oktober, Morgens 8,
beim 9 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen aller Klassen sind bis zum 4. Oktober
verpflichtig von 11-12 und am Montag 21. Oktober von 10-11 Uhr im Amtszimmer
des Direktors (Alte Promenade 21) zu machen. Geburts- und Taufschein, sowie Ab-
gangsgzeugnis sind vorzulegen.
Dr. Biedermann, Direktor.

Laden, Gr. Ulrichstr. 36,
bisher von Herrn J. Mitlacher innegehabt, p. 1. April
1902 zu verm. Näh. im Comptoir Hugo Heckert.

„Café Roland“.
Gute Wintertag
und morgen Dienstag
Große Hofstücks-Concerte
der
Ungarischen Magnaten-Kapelle
„Lole“.
Anfang 8 Uhr Abends.

Hôtel Kaiserhof,
Kellerr. 132. Kellerr. 132.
Empfehle meinen guten fröhlichen
Mittagstisch.
Abonnement 80 Pfa.
E. Schulz.
Dienstag
Schlachtfest,
Aug. Grenzsförfer,
Schillerberg.
Jeden Dienstag
Schlachtfest.
Fr. Thiele,
Goethestr. 38.

Seidenstoffe
Grosse Muster- u. Qualitäten-Auswahl
in schwarz und farbig.
Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt
für solide Waare bei vortheilhaftesten Preisen.
Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.
Sammete in glatt und gemustert für Kleider u. Blousen.
Master-Collectionen nach auswärts franco.
Bruno Freytag
Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

„Stadt Einbeck“,
Braudeckel 18.
Schönes, großes Vereinszimmer
noch einige Tage im der Woche zu vergeben.
Tadellose Köpffalt-Regelbänu
noch einige Abende frei
Restaurant „Ascania“,
Lobaustrasse 38/39.

Frz. Rickelt.
Schirme
aller Art
KLEINSCHMIEDEN
Nur eigene
Fabricate.

So fetter Schweine erzielt
man mit d. Schweine-
mäulchen d. Central-
Berges von Gröden-Boh.
In Packeten zu 50 Pfa. u. 1 Mt.
Ganz vorzüglich schreibt die
Albin Hentze.
H. O. SCHEIDT,
COMPTOIR FEDER
ALBIN HENTZE.

Thee
neuester Ernte,
vorzüglich im Geschmack,
pt. 3 u. 4 A.
Ia. Gruss-Thee
pt. 3 u. 4 A.
empfiehlt die Drogeriehandlung
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Meldung,
die Beziehung ihrer Kinder Elise
und Hans beyden sich ergeben an-
zugeben
Carl Berger u. Frau, geb. Volk,
Halle a. S., im Oktober 1901.
Johs Tohler u. Frau,
geb. Capraciz, Barch-Gngt.

Elise Berger
Hans Tohler, Harret.
Berlitz.
Für alle Gemalte besitzlicher Zehnt-
nahme bei der Berechnung unteres lieben
Gutsdienen und für die tröstlichen
Worte des Herrn Comprediger Beebig
am Sarge desselben lagen wir unseren
bescheidensten Dank.
Familie Müggenheim.

Nachruf.
Heute Nacht ist unser alter treuer Bureauvorsteher,
Herr Sekretär Wilhelm Weisbrod
gestorben.
Wir verlieren in ihm einen ansorersollend tüchtigen Beamten,
dessen übergrosse Pflichttreue und reiches Wissen ihn uns werth und
theuer, dessen launterer Charakter ihn auch in weiten Kreisen geachtet
und beliebt gemacht haben.
Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.
Halle a. S., den 12. Oktober 1901.
Die Rechtsanwälte Elze u. Meyer.

Nachruf.
Am 11. d. Mts. verschied unser langjähriger Colleague und Mit-
arbeiter, Herr Sekretär
Wilhelm Weisbrod.
Durch sein uneigennütziges, jederzeit freundliches und entgegen-
kommendes Wesen hat er sich in unseren Herzen einen dauernden
Denkstein gesetzt. — Er ruhe in Frieden.
Die Beamten der Rechtsanwälte
Elze u. Meyer.

Nachruf!
Am 11. d. Mts. schied aus einem arbeitsreichen Leben unser lieber
Colleague und allerbester Vorsitzender, der Anwalts-Sekretär Herr
Wilhelm Weisbrod.
In voller Rüstigkeit und geistiger Frische ist der Verstorbene bis
kurz vor seinem Tode in seinem Berufe thätig gewesen, bis zuletzt hat
er das lebhafteste Interesse für die sachlichen Bestrebungen unserer
Vereinigung beibehalten.
Sein hiediger, launterer Charakter, seine strenge Ehrenhaftigkeit und
die unwandbare Treue, mit welcher er durchs Leben gegangen,
hat ihn als Vorbild insbesondere auch für seine jüngeren Collegen gelten
lassen.
Wir werden ihm für immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 14. Oktober 1901.
Die Vereinigung der
Bureau-Vorsteher Hallescher Rechtsanwälte.